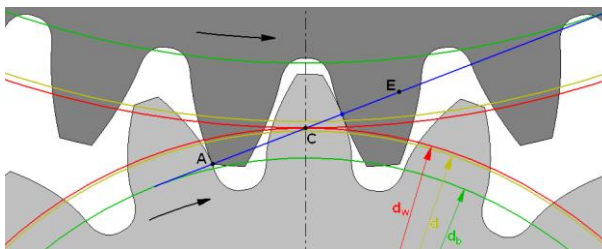
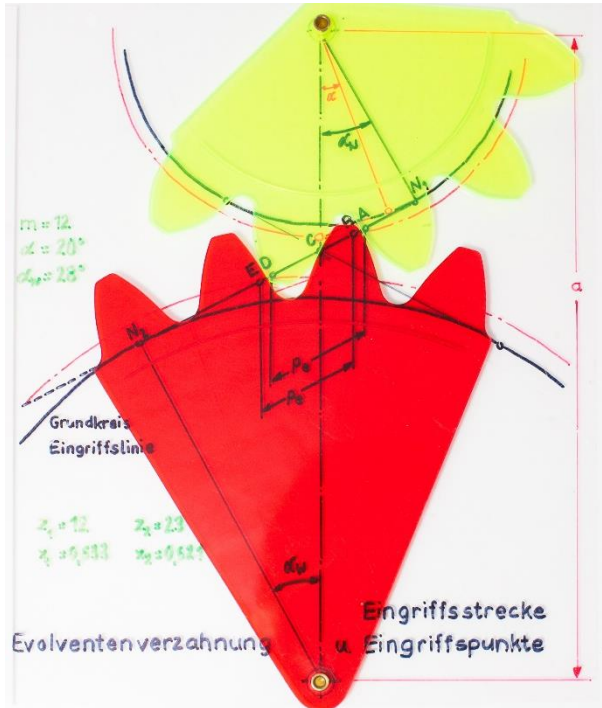
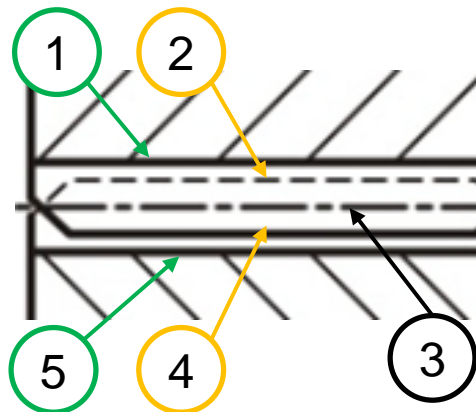


MM II – Verzahnungen – Abschnitt 13.2.3

Evolvertenverzahnung



- Weitverbreitetste Verzahnungsart im Maschinenbau aufgrund der sehr hohen Variantenvielfalt und der einfachen Herstellung
- Kontaktkraft zwischen treibendem und getriebenem Rad steht stets normal zum Zahnprofil im Wälzpunkt C
- Vorteile:
 - Minimierung des Gleitens (Verschleiß, Wärme)
 - Gleichmäßige Übertragung des Drehmoments
 - Konstant Übersetzung
- Gleiten außerhalb der Eingriffslinie



Zeichenrichtlinie:

- Detaildarstellung der fünf relevanten Größen
- 1/5: Grundkreisdurchmesser
- 2/4: Kopfkreisdurchmesser
- 3: Wälzkreisdurchmesser